



Mikogo Pressemitteilung

Mikogo bietet LogMeln Free-Nutzern kostenfreie Lösung für den Fernzugriff

Die kostenfreie LogMeln Fernwartung wurde kurzfristig und überraschend am 21. Januar 2014 eingestellt. Viele der betroffenen LogMeln-Anwender suchen aktuell nach relevanten Ersatzlösungen. Eine Alternative stellt Mikogo mit seiner Remote-Support-Software dar, die für den privaten Gebrauch kostenfrei ist.

Mannheim, DEUTSCHLAND, 29. Januar 2014 - Mikogo, die komplette Webkonferenz-Lösung für Unternehmen und private Nutzer, reagiert auf die Nachricht von LogMeln über das Einstellen der Free-Version: Die Mikogo Software steht Privatnutzern als relevante Alternative zu LogMeln kostenfrei zur Verfügung. Jahrelang galt LogMeln für die Fernwartung und -betreuung als eine der angesehensten Marken. Umso überraschender reagierten die Nutzer des Anbieters auf das Ende der kostenfreien Lösung, während gleichzeitig das Suchen nach einer adäquaten Lösung in den sozialen Medien begonnen hat. Mikogo bietet Nutzern, die schnell und dringend eine Ersatzlösung benötigen, die Remote-Support Lösung kostenfrei für den persönlichen Gebrauch an.

Die Nachricht über das Ende der Free-Version von LogMeln verbreitete sich im Netz in Windeseile. [TechNewsWorld](#) berichtete ausführlich über den Sachverhalt. Mikogo ist die perfekte Lösung für den Fernzugriff und eine tolle Alternative. Die Mikogo Software macht es Nutzern einfach, Freunden und Familie schnell und unkompliziert bei ihren Computerproblemen live über das Web zu helfen, ohne dass ein Besuch vor Ort notwendig ist. Mikogo Nutzer können Tastatur und Maus aus der Ferne steuern. Alles, was auf dem Computer in der Ferne angezeigt wird, ist so auch auf dem Computer des Mikogo Nutzers sichtbar.

„Privatnutzer haben andere Bedürfnisse als Unternehmen“, erklärt Mark Zondler, Geschäftsführer von Mikogo. „Uns ist es wichtig, diese Bedürfnisse zu erkennen und entsprechende Lösungen anzubieten. Seit dem Wegfall der kostenfreien LogMeln-Lösung erreichen uns viele Anfragen. Auch die Besucherzahlen auf unserer Webseite steigen seit der Bekanntmachung immer weiter an. Mit der Einstellung der Freeversion ist eine „Versorgungslücke“ entstanden, die wir schließen können - und zwar so, dass wir die Bedürfnisse der Anbieterwechsler vollumfassend befriedigen können.“

Mikogo bietet ein Freemium-Modell an, das sowohl mit bezahlten Abonnements als auch mit einer kostenlosen Version nutzbar ist. Dieses Freemium-Modell enthält alle Remote-Support-Funktionen, die für den persönlichen Gebrauch kostenfrei zur Verfügung stehen. Eine ideale Lösung für alle, die aus der Ferne Freunden und Familie unterstützend über das Web zur Seite stehen möchten. Die Länge der Support-Sitzungen ist unbegrenzt. Auch gibt es keine Beschränkungen in der Sitzungshäufigkeit.

Für den schnellen Start erstellen sich interessierte Nutzer einfach ein Konto. Alle Pro-Funktionen sind 14 Tage kostenfrei zugänglich. Nach den 14 Tagen bleiben alle Fernwartungsfunktionen weiter zugänglich und der Nutzer kann die Software so lange und so oft nutzen, wie sie benötigt wird.

Für das kostenfreie Fernwartungstool kann sich hier registriert werden:

<http://www.mikogo.de/ratgeber/fernwartung/>.

Pressekontakt

Sylvi Weidlich; E-Mail: sweidlich@mikogo.com

Über Mikogo

Mikogo (www.mikogo.de) stellt eine innovative und einfach zu nutzende Desktop-Sharing-Technologie bereit, die für Webkonferenzen und die Zusammenarbeit über das Internet eingesetzt wird. Mehr als eine Million registrierte Benutzer in über 180 Ländern verwenden die Mikogo-Software. Der Kundenstamm besteht vorwiegend aus kleinen und mittelständischen Unternehmen, die das Programm für Online-Meetings, Webkonferenzen, Fernwartung und Online-Trainings einsetzen. Derzeit nutzen mehr als 3.000 Unternehmen die Mikogo-Technologie und profitieren von deutlich reduzierten Reisezeiten und niedrigeren Reisekosten.